

# CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die **Risikostimmung** sank bis zum Handelsschluss am Freitag, da die Händler sich auf einen sehr vollen Veranstaltungskalender in der kommenden Woche freuten. Die Aktienindizes gaben ihre anfänglichen Gewinne wieder ab, der Dollar stieg, während die wichtigsten Metall- und Energierohstoffe in Erwartung einer Eskalation des Konflikts im Nahen Osten über das Wochenende ebenfalls zulegten. **(Siehe unten).**

## SCHRITT 1:

### WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

#### Samstagsnachrichten: Israel schlägt Ziele im Iran an und weitert den Konflikt aus

- **Bloomberg:** Israelische Kampffjets haben am frühen Samstag Luftangriffe auf militärische Ziele im Iran geflogen und damit das Versprechen von Premierminister Netanjahu eingelöst, Vergeltung für einen Raketenbeschuss vor drei Wochen zu üben.
- Die Auswahl der Ziele deutet darauf hin, dass Israel davon absieht, die iranischen Nuklearanlagen und die Energieinfrastruktur anzugreifen, könnte aber die Volatilität an allen Märkten am Montag erhöhen.



**Die US-Aktienindizes** schlossen am Freitag mit gemischten Ergebnissen. Der USA 30 fiel um 0,75 % und beendete die Woche bei 42.285 Punkten, was einem Rückgang von 3 % gegenüber dem Eröffnungsstand vom Montag (43.576 Punkte) entspricht, während der Nasdaq 100 mit einem Plus von 0,5 % bei 20.477 Punkten schloss (keine Veränderung gegenüber der Vorwoche), unterstützt durch die Nachfrage nach den „Magnificent Seven“-Megatiteln im Vorfeld einiger wichtiger Gewinnveröffentlichungen in der kommenden Woche. Der S&P 500 fiel am Freitag um 0,1 % und schloss bei 5.841, was einem Rückgang von 1,2 % gegenüber seinem Eröffnungsstand von 5.911 am Montag entsprach.

**Die europäischen Indizes** fielen am Freitag alle und beendeten damit eine enttäuschende Woche. Der UK 100 fiel um 0,5 % und schloss bei 8.262 (-1,8 % in der Woche), da Händler ihr Engagement in britischen Aktien im Vorfeld des Herbsthaushalts am kommenden Mittwoch reduzierten. **(Seite 4 UK 100 TA Update).** Der Germany 40 fiel um 0,2% auf 19.519 (-1,3% im Wochenverlauf), und der Europe 50 sank ebenfalls um 0,2% und schloss bei 4.944 (-1,2% im Wochenverlauf).

**Der US-Dollar-Index** stieg die vierte Woche in Folge und schloss am Freitag um 0,3 % und auf Wochensicht um 1 % höher bei 104,18, was einem neuen Dreimonatshoch entspricht. Der USDJPY war der Hauptnutznießer der Dollar-Stärke und schloss mit einem Plus von 1,9% bei 152,25, dem höchsten Stand seit Ende Juli, nachdem er kurzzeitig 153,18 erreicht hatte, bevor er wieder zurückfiel. **(Seite 3 USDJPY TA Update).**



**Silber TA Update:**

Während in der letzten Woche ein Rückschlag als Reaktion auf die jüngste Stärke (34,854 Höchststand vom 22. Oktober) zu verzeichnen war, setzen sich die positiven Themen oberhalb von 30,078 (38% Retrace der Stärke vom Oktober) fort. Bleibt dies der Fall, besteht das Potenzial, 34,854 (Hoch vom 22. Oktober) zu durchbrechen und den Widerstand bei 40,822 (Extremwert von Mitte September 11) in Angriff zu nehmen.

Ein Durchbruch unter 30,078 ist zwar nicht durchweg negativ, kann aber zu einem Test von 29,615 (Mittelwert) führen.



**Bei den Rohstoffen** hatte Silber eine unbeständige Woche, in der es kurzzeitig ein neues Mehrjahreshoch bei 34,85 verzeichnete, bevor es diese Gewinne wieder rückgängig machte und bei 33,67 schloss, womit es im Wochenverlauf unverändert blieb. **(siehe Silber TA Update)**. Der Goldpreis erreichte am Mittwoch mit 2.758 Punkten ein neues Allzeithoch, gab dann aber wieder leicht nach und schloss bei 2.746 Punkten, was einem Wochengewinn von 1% entspricht. Der Ölpreis stieg sprunghaft an, da die Händler auf die Sorgen im Nahen Osten reagierten und die Preise im Wochenvergleich um 4% auf einen Schlusskurs von 71,68 anstiegen.

**SCHRITT 2:**  
**FREUEN SIE SICH AUF DIE**  
**KOMMENE WOCHE**

**Zeitzonenschlüssel:**

- GMT -4 = New York
- GMT = London
- GMT +1 = Frankfurt
- GMT +9 = Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

**VOR DEM ÖFFNEN**

**NACH ABSCHLUSS**

	<b>MONTAG</b> 28.10	<b>DIENSTAG</b> 29.10	<b>MITTWOCH</b> 30.10	<b>DONNERSTAG</b> 31.10	<b>FREITAG</b> 1.11
<b>VOR DEM ÖFFNEN</b>	Philips KPN Wacker Cemex ON Semiconductor	HSBC BP Santander Pfizer McDonald's	UBS Group BASF Standard Chartered Volkswagen Eli Lilly	BNP Paribas Societe Generale ING Comcast ConocoPhillips	Chevron Waters Dominion ExxonMobil PPL
<b>NACH ABSCHLUSS</b>	F5 Flowserve Crane Ford V.F.	ASM Alphabet AMD Visa Snap	Starbucks Microsoft Meta Roku Coinbase	Intel Apple Amazon Reinsurance Camden	

## WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

**Dienstag: 1400 GMT USD JOLTs Stellenausschreibungen.** Dies ist die erste von vier wichtigen US-Arbeitsmarktveröffentlichungen in dieser Handelswoche, darunter die ADP Private Sector Payrolls am Mittwoch um 1215 GMT, die Initial Jobless Claims am Donnerstag um 1230 GMT und schließlich die wichtige Veröffentlichung der Non-Farm Payrolls am Freitag. Das Ergebnis dieser Veröffentlichungen könnte über den nächsten Zinsschritt der Fed entscheiden.

**Große Technologieunternehmen berichten über ihre Ergebnisse.** Eine wichtige Woche für Technologieaktien: Alphabet (Dienstag), Microsoft und Meta (Mittwoch), Amazon und Apple (Donnerstag) berichten über ihre Ergebnisse. Händler rechnen mit einer Reihe weiterer starker Ergebnisse, so dass die Volatilität bei US-Aktien in der nächsten Woche zunehmen könnte.

**Mittwoch: 0030 GMT AUD Inflationsdaten (CPI).** Die RBA ist eine der wenigen globalen Zentralbanken, die die Zinssätze nicht gesenkt haben, so dass diese Veröffentlichung wahrscheinlich Auswirkungen auf die Richtung des AUDUSD und den ASX 200 haben wird.

**1000 GMT EUR Vorläufiges Bruttoinlandsprodukt (BIP).** Da Devisenhändler verstärkt auf die Wahrscheinlichkeit von Zinssenkungen der EZB bis Anfang 2025 setzen, könnte diese Veröffentlichung die Richtung von EURUSD in der nächsten Woche beeinflussen.

### USDJPY TA-Update:

Die jüngste Aufwärtsbewegung ist nun in Schlagdistanz zu 153,48 (62% Retrace des Jul/Sep-Verkaufs), die diese Woche im Mittelpunkt steht. Ein Schlusskurs über diesem Widerstand wäre ein weiterer positiver Faktor, der Spielraum bis 155,21 (Hoch vom 30. Juli) oder sogar 157,69 (Extremwert vom 16. Juli) eröffnen würde.

Auf der Abwärtsseite wird die Unterstützung bei 151,12 (die Hälfte der letzten Stärke) beobachtet, während ein Durchbruch 149,70 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) und dann 149,08 (letzter Tiefststand vom 21. Oktober) offenbart.

**1230 GMT USD Vorläufiges Bruttoinlandsprodukt (BIP).** Starke US-Wirtschaftsdaten haben zu einem höheren Dollar und niedrigeren US-Aktien geführt, da die Händler ihre Erwartungen bezüglich einer Zinssenkung der Fed zurückgeschraubt haben. Diese Veröffentlichung könnte diese Aussichten unterstützen oder untergraben.

**Donnerstag: 0130 GMT China: PMI für das verarbeitende und das nicht-verarbeitende Gewerbe.** Die Welt beobachtet, ob die jüngsten massiven Stimulierungsmaßnahmen der chinesischen Behörden zu einer Erholung der Wirtschaft führen, so dass diese Veröffentlichungen einen großen Einfluss auf die Richtung des China A50, des Hong Kong 50 und der Rohstoffe in der nächsten Woche haben könnten.

**0300 GMT BoJ-Zinsentscheidung, 0530 BoJ-Presskonferenz.** Nach der starken Erholung des USDJPY in der letzten Woche dürfte dieses Ereignis ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt dafür sein, ob die Bewegung weitergeht oder sich umkehrt. **(Über USDJPY TA Update).**





**UK 100 TA Update:**

Es bildet sich eine unruhige Seitwärtsspanne zwischen dem Widerstand 8434/39 (Hochs vom 30. August und 10. Oktober) und der Unterstützung 8224 (Tief vom 8. Oktober). Ein abschließender Durchbruch nach oben eröffnet Herausforderungen von 8488 (Extremwert vom 15. Mai) möglicherweise weiter, während ein Rückgang unter 8224 einen erneuten Test von 8176 (Tief vom 6. September), sogar bis 7907 (Extremwert vom 5. August), wenn dieser nachgibt, offenbart.

**1000 GMT EUR Vorläufige Inflationsdaten (HICP).** Einige EZB-Politiker sind immer noch besorgt darüber, ob die Inflation in der Eurozone unter Kontrolle ist. Daher wird diese Veröffentlichung wichtig sein, um festzustellen, ob die EZB die Zinsen im Dezember erneut senken kann, was sich auf die europäischen Indizes und EURUSD in der nächsten Woche auswirken wird.

**1230 GMT Britischer Herbsthaushalt.** Ein Schlüsselereignis für UK 100-Händler, das angesichts der Unsicherheit darüber, ob der britische Schatzkanzler in der Lage sein wird, einen unternehmens- und handelsfreundlichen Haushalt vorzulegen und gleichzeitig die Steuern zu erhöhen und das britische Defizit zu reduzieren, zu beachten ist. **(Siehe oben UK 100 TA Update).**

**Freitag: 1230 GMT USD Non-Farm Payrolls.** Das herausragende Ereignis in einer für Händler sehr arbeitsreichen Woche. Die nächste Zinsentscheidung der US-Notenbank ist eng mit der Stärke oder Schwäche des US-Arbeitsmarktes verknüpft, so dass die Arbeitslosenquote, die derzeit bei 4,1 % liegt, für Händler an allen Märkten eine wichtige Information darstellt. Ein erneuter Anstieg der Quote könnte bedeuten, dass mehr Zinssenkungen erforderlich sind, als derzeit eingepreist sind.

## Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

**Nasdaq 100:**

**Unterstützung**

- 1: 20330, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 20079, Tief der letzten Woche
- 3: 19805, 38% Rücksetzer Sep/Okt

**Widerstand**

- 1: 20706, Oktober-Hoch
- 2: 20795, Hoch vom 15. Juli
- 3: 20982, Allzeithoch vom Juli

**EURUSD:**

**Unterstützung**

- 1: 1,0761, Tiefststand der letzten Woche
- 2: 1,0710, Monatstief im Juli
- 3: 1,0666, Erholungsniveau vom Juni

**Widerstand**

- 1: 1,0870, Höchststand der letzten Woche
- 2: 1,0893, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 3: 1,0933, 38% Rücksetzer Sep/Okt.

**Gold:**

**Unterstützung**

- 1: 2709, Tiefststand der letzten Woche
- 2: 2700, 38% Aufwärtsbewegung im Oktober
- 3: 2674, mittlerer Bollinger-Durchschnitt

**Widerstand**

- 1: 2758, Allzeithoch vom Oktober
- 2: 2803, 262% Fibo-Erweiterung
- 3: 2976, Höhere 300% Fibo-Erweiterung



## **Haftungsausschluss:**

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

**S&P 500:** S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

**ASX 200:** S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

**USA 30:** USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.